



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Kutzschbach, Hermann

1907-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Sonntag, den 17. Februar 1907.

37. Vorstellung im Abonnement A.

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von **A. Thomas**.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: ~~Gamillo Hildebrand~~ Hermann Kutzschbach.

Personen:

Mignon	Henny Linkenbach.
Philine	Rose Kleinert.
Wilhelm Meister	Max Traun <i>als Gast</i>
Lothario	Hans Basil.
Laertes	Alfred Sieder.
Jarno	Karl Zöller.
Friedrich	Hugo Voisin.
Antonio	Richard Schmidt.
Ein Souffleur	Karl Lobertz.
Ein Diener	Heinrich Füllkrug.
Bürger	Adolf Peters.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Burlaubt: Hilda Schoene. Joachim Kromer.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 8.—	per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	Sperreplatz im Parkett	4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe ..	4.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe ..	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Parterre	2.50 " "
Loge II. Rang 1. Reihe	4.— " "	Galerieloge	1.20 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe ..	3.50 " "	Galerie60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzernhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater.

9. Nachmittagsvorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Husarenfieber.

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Olympische Spiele.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 18. Februar 1907. **38. Vorstellung im Abonnement B.**

Die Jungfrau von Orleans.

Anfang 7 Uhr.